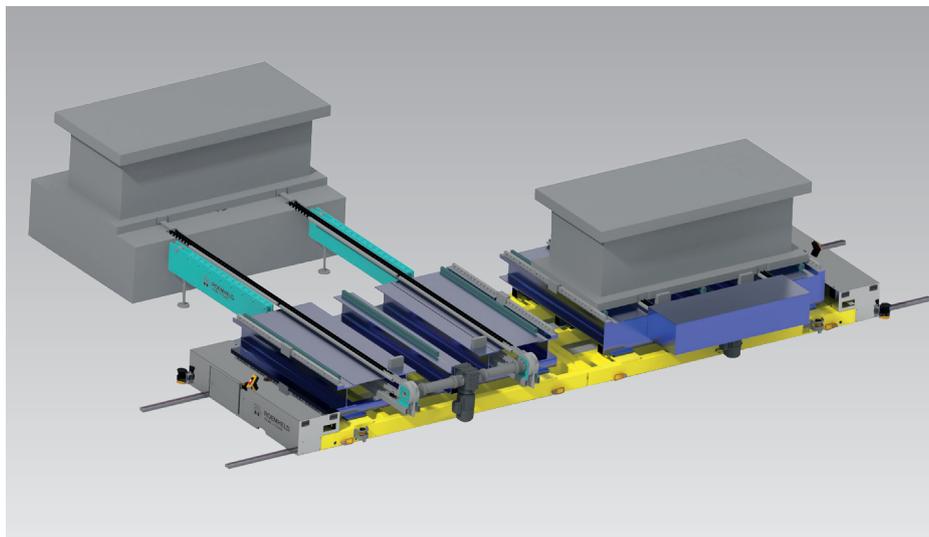




Werkzeug-Wechselwagen RWS, schienengeführt mit elektrischem Antrieb und integriertem Zug-Schubsystem Traglast bis 40 t



Vorteile

- Sicherer und schonender Transport und Wechsel schwerster Werkzeuge
- Verkettung mehrerer Pressen mit nur einem Wechseltisch
- Die Presse ist frei und kann produzieren bis zum Moment des Werkzeugwechsels
- Werkzeug-Wechselwagen mit integrierten Hubleisten und Zug-Schubsystem
- Einfache und zentrale Bedienung des Wagens mit einer Handfernbedienung

Vorteile gegenüber freifahrenden Transportsystemen

- Geringer Energiebedarf
- Hohe Präzision bis $\pm 0,3$ mm
- Geringer Platzbedarf
- Hohe Verfügbarkeit
- Geringere Bodenanforderungen

Einsatz

Der Werkzeug-Wechselwagen RWS wird für den Transport und den Wechsel von Press- und Stanzwerkzeugen sowie Spritz- und Gießformen bis zu einem Gewicht von 40 t eingesetzt.

Beschreibung

Der Werkzeug-Wechselwagen RWS ist schienengeführt, elektrisch angetrieben und ausgestattet mit einem speziellen Zug-Schubsystem in Kettenbauweise oder mit Linearantrieb. Die Wechselplattform ist mit stabilen Rollenleisten ausgeführt, so dass ein Einschleiben der Werkzeuge auf den Pressentisch erleichtert wird.

Der Wagen fährt auf speziellen Rundschienen, die einen extrem geringen Rollwiderstand und eine exakte Führung haben und Schmutzunempfindlich sind.

Eine Sicherheitsschaltung gewährleistet, dass nur der Wagen in der Wechselposition das Zug-Schubsystem verfahren kann.

Zur Übergabe des Werkzeugs an die Presse sind zusätzliche Konsolen zum Überbrücken des Abstands zwischen dem Pressentisch und dem Werkzeug-Wechselwagen vorzusehen.

Der Werkzeug-Wechselwagen RWS ist in der Lage, mehrere Pressen miteinander zu einem Werkzeugwechsel zu verketteten und pendelt dabei von einer Presse zur nächsten. Unterschiedliche Werkzeuggrößen können mit einer standardisierten Grundplatte problemlos mit einem System gewechselt werden. Durch die im Wagen integrierte Steuerung und die exakte Positionierung ist ein halb- und vollautomatischer Werkzeugwechsel möglich. Das Komplettsystem wird abgerundet durch eine Vielzahl von spanntechnischen Lösungen in der Presse.

Lieferumfang

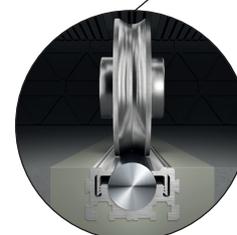
- Werkzeug-Wechselwagen in den Baureihen small bis 15 t, medium bis 25 t und large bis 40 t Einzel-Werkzeuggewicht (mit Grundplatte), Verfahrgeschwindigkeit bis 10 m/min
- Integrierte Steuerung über Hand-Bedienflasche
- Zug-Schubsystem
- Rundschienen-Laufrollen
- Halbautomatische Positionierung und manuelle/mechanische Bodenabsteckung zum Verriegeln mit gleichzeitiger Sicherheitsschaltung
- Energieversorgung über im Fahrwagen integrierte Kabeltrommel

Optionen

- Tandem- oder Einzelwagen
- Handfernbedienung per Funk
- Integration in die Pressensteuerung
- Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen
- Vollautomatisches System zum Werkzeugwechsel



Basis Wagensystem



Rundschienen für minimalen Rollwiderstand



Transportwagen, verfahrbar auf Rundschiene

Technische Daten

min. Übergabehöhe	[mm]	500
Verfahrgeschwindigkeiten		
Zug-Schubkette	[m/min]	2,0
Wechselwagen	[m/min]	10

Toleranzen der verlegten Rundschienen

Toleranz der Spurweite auf der kompletten Schienenlänge	[mm]	±0,5
Toleranz der Ebenheit (Höhe) auf 5 m Länge der Strecke	[mm]	± 1,0
Längentoleranz bei 3 m Schienenlänge	[mm]	- 1

Empfohlene Bodenbeschaffenheit

- Min. Betonplattenstärke: 200 mm
- Min. Betonfestigkeitsklasse: C25/30, Industrieboden
- ±5 mm Toleranz auf 5 m Länge im Bereich der Strecke

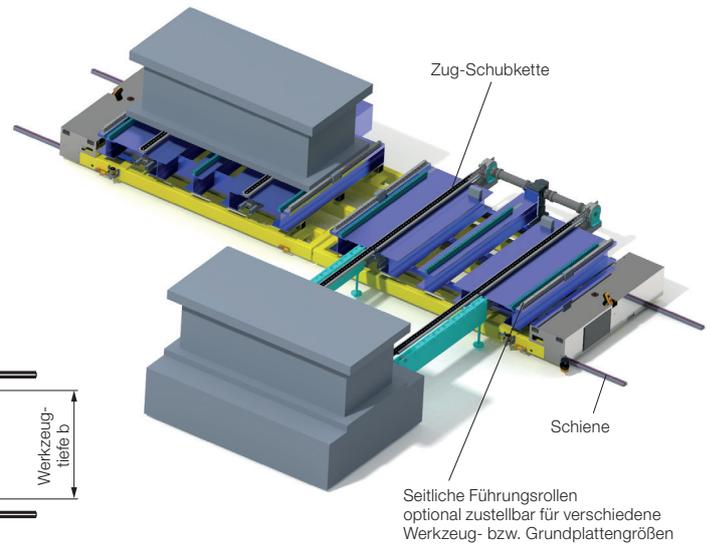
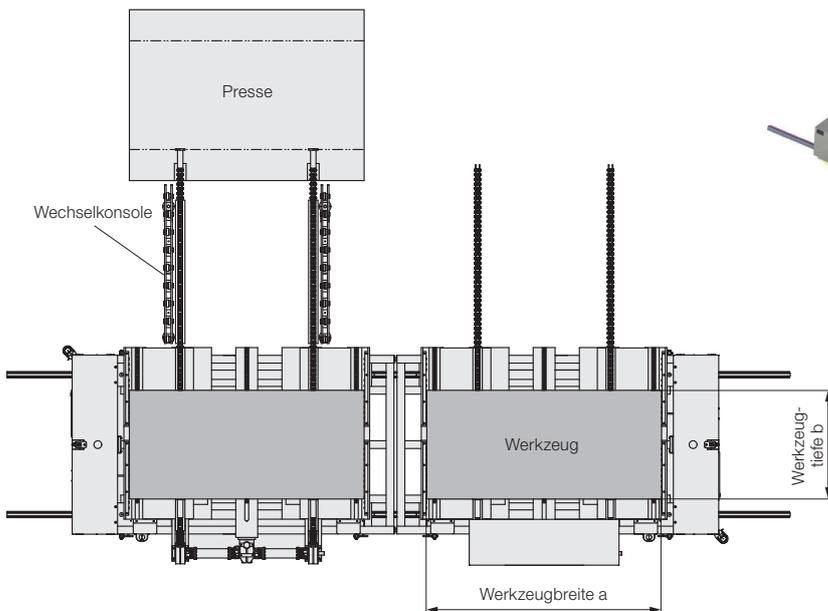
Steuerung

Je Wagen ist eine Steuerung (Tandem mit einer Steuerung) im Fahrwagen verbaut. Der Betrieb erfolgt über eine kabelgebundene Handfernbedienung.

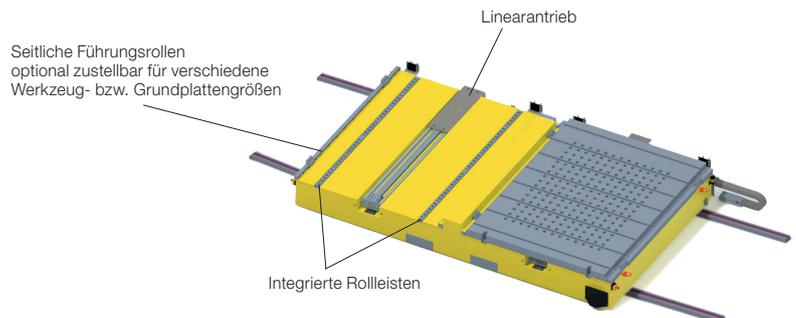
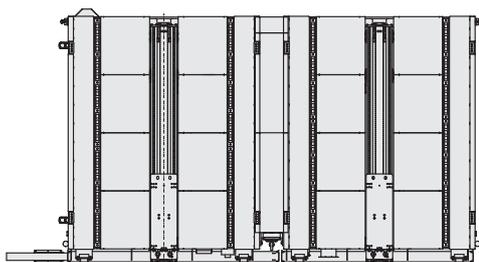
Steuerfunktionen im Totmann-Betrieb mit automatischem Schleichgang:

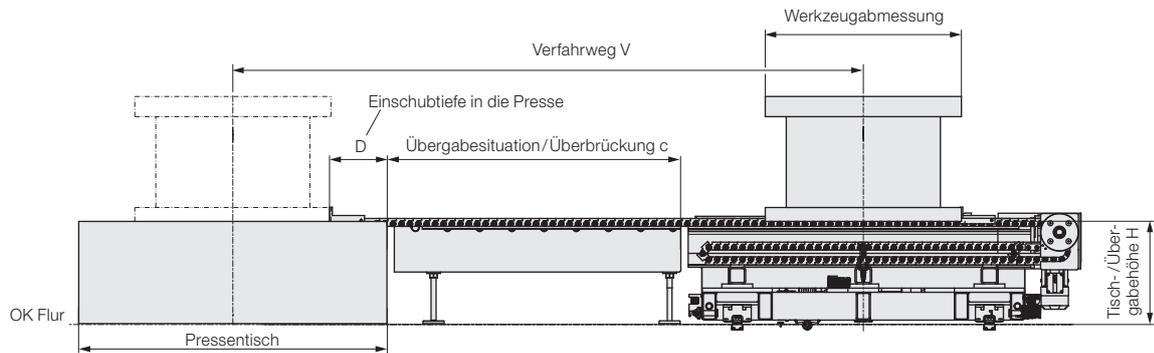
- Verfahren des Wechselwagens links/rechts
- Verfahren der Zug-Schub-Vorrichtung vor/zurück

Werkzeug-Wechselwagen RWS mit Zug-Schubkette für die Werkzeugeinbringung

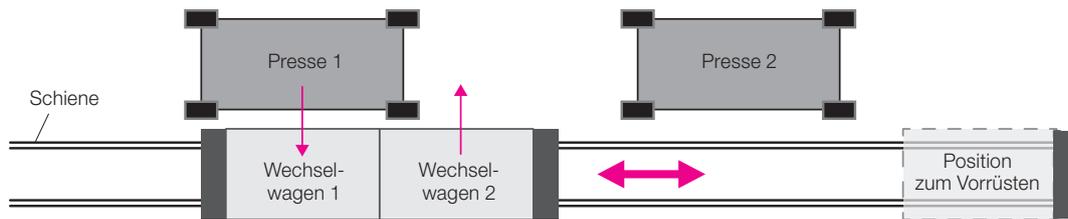


Werkzeug-Wechselwagen RWS mit Linearantrieb für die Werkzeugeinbringung

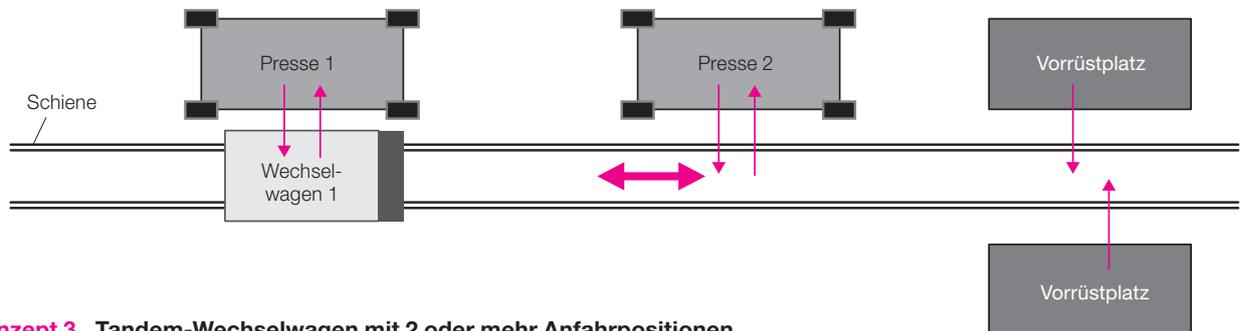




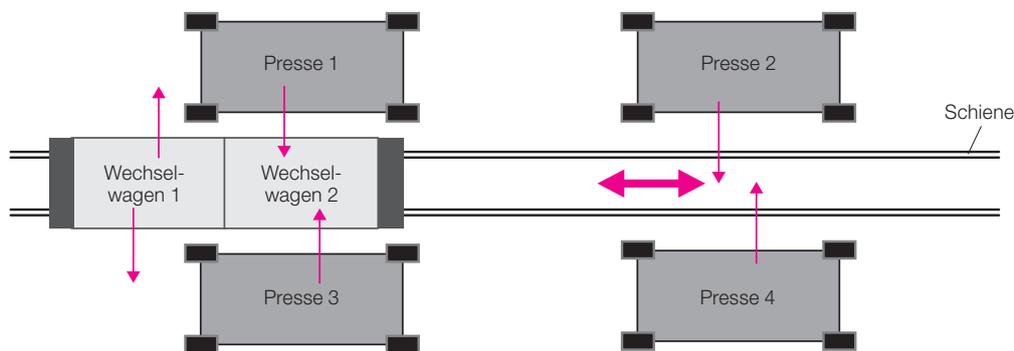
Konzept 1 Tandem-Wechselwagen mit zwei oder mehr Anfahrpositionen Vorrüsten an separater Position



Konzept 2 Single-Wechselwagen mit 2 oder mehr Anfahrpositionen Mit optionalem Vorrüstplatz



Konzept 3 Tandem-Wechselwagen mit 2 oder mehr Anfahrpositionen Zum Einsatz an gegenüberliegenden Pressen mit gleichem Abstand Das Zug-Schubsystem fährt in zwei Richtungen.



Konzept 4 Single-Wechselwagen mit gedrehter Fahrachse Mit oder ohne Vorrüstplatz

